

NR.236

# VIVA ST. PAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG  
DES FC ST. PAULI



[www.fcstpauli.com](http://www.fcstpauli.com)



## ST. PAULI

### BIENVENIDOS AL INTERNO



**TESTSPIEL: FC ST. PAULI – FC SEVILLA**  
**ANSTOSS: SONNABEND, 30.7.2016, 16 UHR**

**ABHÄNGIG.  
PARTEILICH.  
HÖLLISCH.**

# OLÉ - ES GEHT WIEDER LOS!

Endlich wieder Heimspiel! 76 Tage nach dem furiosen 5:2 gegen den 1. FC Kaiserslautern rollt das Leder wieder am Millerntor. Mit dem Europa-League-Sieger FC Sevilla steht der letzte Hätetest vor dem Ligastart beim VfB Stuttgart (Mo., 8.8., 20:15 Uhr) an.



**FC ST. PAULI**  
**VS.**  
**FC SEVILLA**

Vor fast fünf Wochen legten unsere Kiezkicker los, mit dem ersten Training am 27. Juni läuteten sie die neue Spielzeit 2016/2017 ein. Nach zwei Wochen und diversen Einheiten im eher grauen und verregneten Hamburg reisten sie nach Österreich, um sich im Trainingslager in Maria Alm weiter intensiv auf die neue Saison vorzubereiten.

Bereits zum Trainingsauftakt in Hamburg waren fast alle Neuzugänge (mehr dazu auf Seite 3) dabei und konnten die braun-weißen Teamkollegen vom ersten Tag an kennenlernen. Bevor es für zwölf Tage nach Maria Alm ging, bestritten unsere Kiezkicker auch schon drei Testspiele. Nach dem 8:0 bei der SpVgg Billstedt-Horn besiegte die Lienen-Elf erst Viktoria Berlin mit 1:0 und dann den SV Babelsberg 03 mit 3:0. Ohne Gegentor und ohne größere Blessuren machten sich die Braun-Weißen dann auf den Weg nach Österreich.

Hier wurden die Braun-Weißen, die im Hüttendorf

Maria Alm untergebracht waren, von strahlendem Sonnenschein begrüßt, doch nach wenigen Tagen bestimmte Hamburger Wetter den Alltag. Gute Laune und höchste Motivation war dennoch vorhanden, jeder Kiezkicker wollte sich mit guten Leistungen im Training, aber auch in den drei Testspielen für einen Stammplatz empfehlen. Im ersten Test gegen Vizemeister Borussia Dortmund zeigte die Lienen-Elf eine gute Leistung, am Ende siegte der BVB knapp mit 3:2. Für beide FCSP-Treffer war Nico Empen verantwortlich. „Der Sieg des BVB war verdient. Ich bin aber nicht unzufrieden. Für uns ist es wichtiger, dass wir hart arbeiten. Da muss man solche Spiele in Kauf nehmen“, lautete das Fazit von Cheftrainer Ewald Lienen.

Im Drei-Tages-Rhythmus ging es dann weiter. Gegen den russischen Erstligisten FK Ufa überzeugten die Kiezkicker, früh stellten sie die Weichen auf Sieg. Christopher Avevor und Waldemar Sobota trafen bereits in der Anfangsviertelstunde zum 2:0-Endstand. Als Abschluss des Trainingslagers stand dann das

Duell mit dem tschechischen Erstligisten Zbrojovka Brünn auf dem Programm. Nach vielen ausgelassenen Chancen und einer Unachtsamkeit in der Defensive unterlag die Lienen-Elf mit 0:1.

Es wurde aber nicht nur trainiert und gespielt. Die Zeit in Maria Alm diente auch dazu, neben all den Einheiten zu einer Einheit zu werden. Dies gelang u.a. beim Raften. Auch auf dem Wasser machten die Kiezkicker eine gute Figur. „Das hat richtig Spaß gemacht, eine coole Aktion“, erklärte Christopher Buchtmann stellvertretend für die gesamte Mannschaft.

Kaum waren die Kiezkicker zurück in Hamburg, ging's auch schon zum Blitzturnier nach Osnabrück. Auf die knappe 1:2-Niederlage gegen Cardiff City folgte ein 0:0 gegen Borussia Mönchengladbach. Im Elfmeterschießen setzte sich die Borussia dann mit 5:4 durch. Hinter Sieger Cardiff und den Gladbachern, aber vor Gastgeber Osnabrück belegte unser FCSP den dritten Rang.

„Die Ergebnisse haben nicht gestimmt, unsere Leistung aber schon“, erklärte Jan-Philipp Kalla nach dem Turnier. Heute wollen die Kiezkicker noch einmal alles geben, um mit einem guten Gefühl in die neue Saison zu starten. FORZA FCSP!

Text: Hauke Brückner  
Foto: Witters

## FC ST. PAULI



TOR	
1	Philipp Heerwagen
30	Robin Himmelmann
33	Svend Brodersen
ABWEHR	
2	Vegar Eggen Hedenstad
3	Lasse Sobiech
4	Philipp Ziereis
5	Joel Keller
15	Daniel Buballa
16	Marc Hornschuh
19	Jacob Rasmussen
26	Sören Gonther
27	Jan-Philipp Kalla
MITTELFELD	
6	Christopher Avevor
7	Bernd Nehrig
8	Jeremy Dudziak
10	Christopher Buchtmann
13	Ryo Miyaichi
20	Richard Neudecker
22	Cenk Sahin
25	Dennis Rosin
28	Waldemar Sobota
31	Maurice Jerome Litka
37	Kyoungrok Choi
ANGRIFF	
9	Jean-Fabrice Picault
11	Aziz Bouhaddouz
24	Nico Empen
34	Marvin Ducksch
Cheftrainer: Ewald Lienen Co-Trainer: Abder Ramdane; Mathias Hain; Janosch Emonts	

## ST. PAULI BEGRÜSST DEN FC LAMPEDUSA

Schon seit längerem wird beim FC St. Pauli Gremien-übergreifend diskutiert, wie eine nachhaltige Flüchtlingsarbeit, neben dem Sammeln von Sach- und Geld-Spenden, aussehen könnte.

Zum heutigen Testspiel gegen den FC Sevilla freuen wir uns ganz besonders darüber, dass der FC Lampedusa, ein selbstorganisierter Fußballclub für geflüchtete und migrierte Jugendliche und junge Erwachsene, das Spiel miteröffnen wird. Und nicht nur das: Der FC Lampedusa ist (wieder) Teil des FC St. Pauli und trainiert seit Neuestem wieder an der Feldarena. Der Verein setzt mit dieser „Partnerschaft“ ein klares Zeichen, dass der FCSP für eine offene Willkommens- und Integrationskultur steht. St. Pauli, der Stadtteil in dem die Geschichte des FC Lampedusa Hamburg begann, mit dem großen Herz von St. Pauli, ist nun nicht mehr nur die sportliche Heimat der Coaching Crew, sondern auch die sportliche Heimat der geflüchteten Spieler! Welcome back!



Text: Christian Prüß  
Foto: FC Lampedusa

# DER FC SEVILLA: REKORDSIEGER DER EUROPA LEAGUE

Es wird mal wieder international am Millerntor!  
Mit dem FC Sevilla gastiert eine der besten  
Vereinsmannschaften Europas in Hamburg.  
Das verspricht große Fußballkunst.



Die Spanier haben die wohl erfolgreichsten Jahre ihrer Geschichte hinter sich. Zwar reichte es in der Primera División „nur“ für den siebten Rang, doch trösteten die übrigen Erfolge über die durchwachsene Saison in der Liga hinweg. In der Copa del Rey mussten

sich die Andalusier dem späteren Meister FC Barcelona geschlagen geben. Im Europapokal schaffte der Rekordsieger den Titelhatrick und bezwang im Endspiel den FC Liverpool. Die Andalusier gewannen die Europa League bereits zum fünften Mal – und sind damit Rekordhalter. Nun geht beim FC Sevilla aber auch eine Ära zu Ende. Erfolgstrainer Unai Emery zog es zum französischen Meister Paris Saint-Germain und nahm seinen Mittelfeldspieler Grzegorz Krychowiak für 26 Mio. Euro mit zu seinem neuen Arbeitgeber. Eine Lücke, die der neue Trainer Jorge Sampaoli füllen muss. Der 56-Jährige coachte zuletzt die chilenische Nationalmannschaft und sorgte bei der WM 2014 in Brasilien für Aufsehen. Ein Jahr später folgte der sensationelle Sieg der Copa America. Das geschulte Fußballauge wird auch das eine oder andere Gesicht aus der Bundesliga wiedererkennen. Zuletzt wechselte Hiroshi Kiyotake von Hannover 96 nach Sevilla. Durch die jüngsten Erfolge in den Vereinswettbewerben haben sich auch einige Kicker für ihre Nationalmannschaften empfohlen und waren bei der EM im Einsatz. Jewhen Konopljanka duellierte sich mit seinen Ukrainern mit der DFB-Elf und Innenverteidiger Adil Rami wurde mit Gastgeber Frankreich Vize-Europameister. Ein Hauch von internationalem Spitzenfußball, dem sich die Kiezkicker stellen dürfen.

## FC SEVILLA



### TOR

Sergio Rico  
David Soria

### ABWEHR

Coke  
Adil Rami  
Sergio Escudero  
Mariano Ferreira  
Benoît Trémoulinas  
Nicolás Pareja  
Timothée Kolodziejczak

### MITTELFELD

Steven N'Zonzi  
Michael Krohn-Dehli  
Vicente Iborra  
Vitolo  
Antonio Cotán  
Daniel Carrico  
Pablo Sarabia  
Hiroshi Kiyotake  
Matias Kranjčević  
Joaquín Correa

### ANGRIFF

Kévin Gameiro  
Evgen Konoplyanka  
Juan Muñoz  
Carlos Fernández  
Fernando Llorente

Trainer: Jorge Sampaoli  
Co-Trainer: Juan Carlos Carcedo

## DAS SIND UNSERE NEUZUGÄNGE



V.l.n.r.: Christopher Avevor, Marvin Ducksch und Vegar Eggen Hedenstad



V.l.n.r.: Aziz Bouhaddouz, Jacob Rasmussen, Richard Neudecker und Cenk Sahin.

# SIEBEN AUF EINEN STREICH

Heute ist es soweit: Erstmals werden sich unsere Neuzugänge als Kiezkicker im Millerntor-Stadion präsentieren. Hiermit möchten wir Euch Aziz, Cenk, Christopher, Jacob, Marvin, Richard und Vegar kurz vorstellen.

Text: Moritz Studer  
Fotos: Witters

Ans Millerntor kehrt man eben besonders gerne zurück. Das hat sich nach Lasse Sobiech im Vorjahr nun auch **Christopher Avevor** gedacht. In der Saison 2012/13 kam dieser im FCSP-Trikot auf 28 Spiele (1 Tor), ehe „Jackson“ zu Hannover 96 zurückkehrte und zuletzt zwei Jahre für Düsseldorf aufstieg. Nun will der 24-Jährige, der als Sechser verpflichtet wurde, wieder mit dem FCSP voll durchstarten. Auch Angreifer **Marvin Ducksch** hat sich viel vorgenommen. Der 22-jährige Torjäger schnupperte in der Saison 2014/2015 mit dem SC Paderborn bereits Bundesliga-Luft, bevor es ihn zum BVB zurückzog. Der spielende Angreifer erzielte im Vorjahr 15 Treffer für den BVB II in der Regionalliga West. Ab sofort will er für unseren FCSP so viele Tore wie möglich erzielen. Seine Torgefahr hat **Aziz Bouhaddouz** auch schon unter Beweis gestellt. Der 29-jährige Angreifer erzielte in den letzten beiden Jahren 17 Treffer für Sandhausen. Der zweikampfstarke Stürmer war für fast jedes vierte Tor des SVS (72 Treffer) verantwortlich und ist heiß darauf, auch für den FCSP zu jubeln. Auch **Vegar Eggen Hedenstad** hat sich für den FC St. Pauli entschieden; er kommt vom SC Freiburg ans Millerntor. Eine starke Spielzeit legte der schnelle und

offensivstarke Außenverteidiger in der Saison 2014/15 hin, als er auf Leihbasis das Trikot von Eintracht Braunschweig trug. An diese Leistungen will der 25-Jährige ab sofort anknüpfen. Mit **Richard Neudecker** und **Jacob Rasmussen** konnten die Braun-Weißen zwei hoffnungsvolle Talente ans Millerntor lotsen. Der 19-jährige Neudecker sammelte bei 1860 München bereits Zweitligaerfahrung und arbeitet nach einer Schambeinentzündung aktuell hart an seinem Comeback, um schon bald für die Braun-Weißen auflaufen zu können. Rasmussen spielte zuletzt für die A-Junioren des FC Schalke 04. Bei den Königsblauen war der Innenverteidiger Kapitän, bei den Kiezkickern fügte sich der 19-Jährige mit gutem Auge und starker Technik ein. Die „Sieben auf einen Streich“ macht der 21-jährige **Cenk Sahin** voll. Der technisch starke Außenbahnspieler, der 78 Länderspiele (32 Tore) für die türkischen U-Nationalteams (U15 aufwärts) absolviert hat, wurde für ein Jahr von Medipol Basaksehir ausgeliehen.

Wir sagen dann mal: **Herzlich willkommen, willkommen und hos geldiniz** bei uns am Millerntor!



FANLADEN-NEWS

AUSWÄRTSSPIEL IN STUTTGART  
MONTAG, 8. AUGUST 2016, 20:15 UHR

Zu diesem Spiel bieten wir eine Busfahrt vom Millerntor (Südkurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 9 Uhr  
Voraussichtliche Rückkehr in HH: 7:30 Uhr am nächsten Morgen.  
Fahrpreise: 54,- Euro normal und 43,- Euro für AFM-Mitglieder

Eine Bahngruppenfahrt können wir nicht anbieten.

Der freie Verkauf der Tickets und der Verkauf der vorbestellten Tickets hat am Dienstag (26.7.) im Fanladen begonnen.

Eintrittspreise in Stuttgart:

Stehplatz: 17,50 Euro  
Steh erm.: 14,50 Euro  
Sitzplatz: 30,- Euro

UNSERE U23 STARTET IN DIE NEUE SAISON

Während die Lienen-Elf heute ein letztes Mal ihre Form testet, geht's für unsere U23 am morgigen Sonntag (31.7.) bereits um drei Punkte in der Regionalliga Nord. Im Stadion an der Hoheluft empfangen die Schützlinge von Coach Joachim Philipkowski um 14 Uhr den Aufsteiger 1. FC Germania Egestorf-Langreder. Die Niedersachsen feierten Anfang Juni in der Aufstiegsrunde im abschließenden Spiel gegen Altona 93 in sprichwörtlich letzter Sekunde den Aufstieg. Unsere Kiezkicker wollen natürlich mit einem Erfolgserlebnis in die neue Spielzeit starten und Ihr könnt sie dabei an der Hoheluft unterstützen! Wir sagen: ALLE hin da!

VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

HERAUSGEBER: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Harald-Stender-Platz 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-34  
Fax: 040/31 78 74-29  
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:  
Christoph Pieper

VERLAG:  
Eigenverlag

REDAKTIONSLEITUNG:  
Hauke Brückner

REDAKTIONELLE MITARBEIT:  
Hauke Brückner, Christian Prüß, Moritz Studer, Fanladen St. Pauli

LAYOUT:  
Jan Kamensky, Oliver Cole

FOTOS:  
FC Lampedusa, Under Armour, Witters

ANZEIGEN:  
Kaiser Werbung  
Tel.: 040/765 89 53  
andreas.kaiser@fcstpauli.com

DRUCK:  
Minx Druck GmbH



1. Spieltag		5.8.–8.8.2016	
FR 5.8.	20:30	1. FC Kaiserslautern - Hannover 96	-- (-:--)
SA 6.8.	13:00	VfL Bochum - 1. FC Union Berlin	-- (-:--)
	15:30	SV Sandhausen - Fortuna Düsseldorf	-- (-:--)
		SG Dynamo Dresden - 1. FC Nürnberg	-- (-:--)
SO 7.8.	13:30	SpVgg Greuther Fürth - TSV 1860 München	-- (-:--)
	15:30	Eintracht Braunschweig - FC Würzburger Kickers	-- (-:--)
		1. FC Heidenheim 1846 - FC Erzgebirge Ave	-- (-:--)
		DSC Arminia Bielefeld - Karlsruher SC	-- (-:--)
MO 8.8.	20:15	VfB Stuttgart - FC St. Pauli	-- (-:--)

2. Spieltag		12.8.–15.8.2016	
FR 12.8.	18:30	1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim 1846	-- (-:--)
	20:30	FC Erzgebirge Ave - SV Sandhausen	-- (-:--)
		Fortuna Düsseldorf - VfB Stuttgart	-- (-:--)
SA 13.8.	13:00	Karlsruher SC - VfL Bochum	-- (-:--)
	15:30	<b>FC St. Pauli</b> - Eintracht Braunschweig	-- (-:--)
SO 14.8.	13:30	Hannover 96 - SpVgg Greuther Fürth	-- (-:--)
	15:30	TSV 1860 München - DSC Arminia Bielefeld	-- (-:--)
		FC Würzburger Kickers - 1. FC Kaiserslautern	-- (-:--)
MO 15.8.	20:15	1. FC Union Berlin - SG Dynamo Dresden	-- (-:--)



Text: Hauke Brückner  
Foto: Under Armour

Vor gut zwei Wochen wurden die neuen Trikots, die unsere Kiezkicker in der Saison 2016/2017 tragen werden, präsentiert. Im ebenfalls neu gestalteten Spielertunnel und Kabinentrakt stellten Oke Göttlich (Präsident), Andreas Rettig (kaufmännischer Geschäftsleiter) und Chris Bate (Vice President and Managing Director Europe von Under Armour) gemeinsam die neuen Jerseys vor.

In enger Abstimmung mit dem neuen Ausrüster Under Armour wurde bewusst auf die Traditionen des Vereins geachtet und diese mit einigen außergewöhnlichen Designelementen verbunden. Damit bekommen nicht nur das Heim- und Auswärtstrikot, sondern auch das dritte Trikot einen einzigartigen Look. Das Heimtrikot, das Lasse Sobiech und Co. im zurückliegenden Trainingslager bereits getragen haben, ist im traditionellen Braun gehalten. Die weiteren Vereinsfarben Rot und Weiß sind als kleine Details am Kragen integriert. Beim Auswärtstrikot ist Weiß die dominierende Farbe. Die roten und braunen

Streifen wurden durch den Graffiti-Style rund um das Millerntor-Stadion inspiriert. Das schwarze „Third-Trikot“ prägt ein großer Totenkopf-Aufdruck, der das traditionelle Symbol des FC St. Pauli repräsentiert.

Die neuen Trikots sind zum Preis von 74,95 Euro im Online-Fanshop [www.fcsp-shop.com](http://www.fcsp-shop.com) sowie in den Fanshops (Millerntor/Reeperbahn) erhältlich!

Zum Start der neuen Partnerschaft hat Under Armour den altbewährten Spielertunnel des FC St. Pauli im Millerntor-Stadion ersetzt. Der neue Tunnel ist inspi-

riert von dem weltberühmten „Welcome to the hell of St. Pauli“-Slogan. In enger Zusammenarbeit haben Under Armour, der FC St. Pauli und eine Auswahl an Künstlern der Millerntor Gallery den Tunnel gemeinsam gestaltet und schaffen so eine zusätzliche Inspiration und Motivation für die Spieler beim Gang auf den Platz. Der Tunnel steht als ein Symbol für die Partnerschaft, die weit über einen typischen Ausrüstervertrag hinausgeht und repräsentiert den finalen Moment, bevor die Spieler auf den Rasen – und somit „in die Hölle“ treten.

NEVER WALK ALONE:

f **FCSP**

🐦 **FCSTPAULI**

# **FCSP**

g+ **FCSTPAULI**

📷 **FCSTPAULI**

📺 **FCSTPAULI**